

Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **22 (1962-1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rousselot Berta Frl., Bonaduz
 Schnoz Cathrina Frl., Oberdorf,
 Domat/Ems
 Solèr Johanna Sr., Rhäzüns
 Gemperle Alberta Fr., Klosters, Cazis
 Valär Deti Frl., Oberfeld, Thusis
 Haas J. Frl., Feldis
 IV. Bezirk
 Muoth Marie Frl., Inspektorin, Brigels
 Cavegn Victoria Frl., Danis
 Simonet-Beeli Barla Frau, Curaglia
 Desax Rosa Frl., Disentis
 Pfister Mengia Frl., Waltensburg
 Decurtins Anna Frl., Trun
 Etter Anna Frl., Ilanz
 Caduff Dora Frau, Igels
 Sgier Dorothea Frl., Lumbrein
 Theus-Collenberg Josefa Monica Frau,
 Morissen
 Buchli-Wetten Babina Frau, Pitasch
 Capaul Maria Frl., Tersnaus

Tönz-Tönz Helena Frau, Vals
 V. Bezirk
 Schmid Elsa Frl., St. Moritz
 Rechsteiner Ninetta Frau, Pontresina
 Platzer-Felix Maria Frau, Susch
 Plebani-Vinzens A. Frau, La Punt
 Chamues-ch
 Ciaglùna-Meier Maria Frau, Ardez
 Taisch Annabäler Frl., Scuol/Schuls
 Maier-Gottschalk Rosa Frau, Sent
 Gisep-Starlay D. Frau, Tschlin
 Fried-Scharplatz Dom. Frau, Martina
 Bött-Conradin Barblina Frau, Valchava
 VI. Bezirk
 Picononi Lina Frl., Bondo
 Tam-Bivetti Zina Frau, Castasegna
 Salis Ida Frl., Soglio
 Mazzoni-Margna Ilde Frau, Grono
 Walther-Giovanoli Alda Frau,
 Vicosoprano
 Zala Ida Frl., Brusio

Kurse

Schweizerischer Turnlehrerverein

Ausschreibung der Winterkurse 1963

Der Schweizerische Turnlehrerverein organisiert im Auftrage des EMD folgende Kurse für die Lehrerschaft:

a) Skikurse vom 26.—31. Dezember 1963

1. Les Diablerets
2. Les Monts-Chevreuils (mit einer Vorbereitungs-klasse für das S. I.-Brevet. Bedingungen unter Kurs Nr. 8)
3. Wengeralp
4. Sörenberg
5. Flumserberg
6. Stoos
7. Seebenalp
8. Iltios: Vorbereitungskurs für das S. I.-Brevet für Deutschsprechende. Dieser Kurs ist obligatorisch für Kandidaten, die im Frühling 64 am Brevetkurs des Interverbandes für Skilauf teilnehmen wollen. Der Vorbereitungskurs stellt große Anforderungen. Interessenten müssen sich mit der Anmeldung über den Besuch eines Skikurses ausweisen. (Jahr, Ort und Kursleiter)

b) Eislaufkurs vom 26.—31. Dezember in Moutier

Das Programm dieses Kurses sieht, um eine allzu große Ermüdung zu verhindern, auch Hallenspiele vor.

Bemerkungen

Teilnehmer: Die Ski- und Eislaufkurse sind für Lehrpersonen bestimmt, die an ihrer Schule Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder die in der Leitung von Skilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen: Eine Entschädigung von mindestens Fr. 30.— plus Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Anmeldungen: Man kann sich nur für den nächstgelegenen Kursort anmelden. Für die Einschreibung ist ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes, Buchli V., Lehrer, Chur, Krähenweg 1, oder des kant. Lehrerturnvereins zu verlangen. Anmeldeformulare sind auch bei Max Reinmann, Seminar

Hofwil BE, erhältlich. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens Samstag, 16. November 1963 an Max Reinmann, Seminar Hofwil BE zu senden. Meldungen ohne Bestätigung der Schulbehörden können nicht berücksichtigt werden. Alle Gemeldeten erhalten bis 7. Dezember Antwort. Wir bitten von unnötigen Rückfragen abzusehen.

Lausanne, August 1963

Der Präsident der T. K.
Numa Yersin

Ausbildungskurs für Spezialklassen- und Hilfsschullehrer

Die Sektion Ostschweiz der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache führt einen Kurs für Hilfsschullehrer an Heimen und öffentlichen Schulen durch. Der Kurs will den Lehrern auf dieser Stufe eine Weiterbildungsmöglichkeit und eine Einführung bieten.

Wir empfehlen besonders jenen Lehrern den Besuch des Kurses, die sich erst seit einiger Zeit in den Dienst der Schwachbegabten gestellt haben oder beabsichtigen, eine Hilfsklasse zu übernehmen.

Kursorte: St. Gallen und Rorschach.

Dauer des Kurses: 5 Wochen, aufgeteilt in

- a) 2 Wochen (vom 4.—16. November 1963) Unterrichtspraxis und Methodik;
- b) 2 Wochen Einzelpraktikum in einer Heimschule oder einer öffentlichen Spezialklasse zwischen November 1963 und Oktober 1964.

Das genaue Datum des Vikariates soll vom Teilnehmer selbst vorgeschlagen werden. Diesbezügliche Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

- c) 1 Woche in den Herbstferien 1964. Das Datum wird später bestimmt. Aussprachen, Referate, Unterrichtsstoff sammeln, Ausarbeitung von Unterrichtsthemen.

An Teilnehmer des vollen Kurses wird ein Ausweis abgegeben.

Kosten: Für Lehrkräfte des Kantons St. Gallen Fr. 80.—, für außerkantonale Lehrer Fr. 200.—.

Anmeldungen baldmöglichst an den Unterzeichneten.

Für die Sektion Ostschweiz der SHG
E. Hofstetter, Grabenschulhaus, St. Gallen

Die Frage eines kantonalen Beitrages wird auf Gesuch an das Erziehungsdepartement Graubünden hin geprüft.

Buchbesprechungen

Schweizer Heimatbücher

Verlag Paul Haupt, Bern.

Die Reihe der Schweizer Heimatbücher, die zur Zeit mehr als 100 Bände umfaßt, weist eine Anzahl von Nummern auf, die sich mit Landschaften Graubündens befassen.

Der Textteil behandelt vor allem die Vergangenheit: geschichtliche Ereignisse, Überlieferung, Sagen und Dichtung. Ebenso finden wir Abhandlungen über die Landschaft, über ihre ehemaligen und heutigen Bewohner, deren Lebensweise, Sitten und Bräuche. Wir erfahren Interessantes über ihre Herkunft, Sprache, ihre Beschäftigung, Geräte und Behausungen.

Alles in allem: Material für die Heimatkunde unserer Schulen, von Kennern aus unzähligen Quellen zusammengetragen, gesichtet und sorgfältig ausgewählt und